

Nikolausgedicht

Ihr lieben Leute, was schaut ihr mich so an - Seh' ich vielleicht aus wie der Weihnachtsmann?
Wir werden sicher einer Meinung sein, fürs Christkind fehlt mir der Heiligenschein.
Oder schaue ich gar so aus als wäre ich der Nikolaus?
Als Nikolaus bin ich ein guter Mann, und habe schöne warme Sachen an.
Die Knöpfe sind blitz blank geputzt, mein weißer Bart ist gut gestutzt.
So komme ich den weiten Weg von fern, und lobe nun euch Leute gern.

Im Blick auf das vergangene Jahr werden viele schöne Erinnerungen geweckt.
Besonders schön war das **Sommerfest**, welches sich hat über den ganzen Tag erstreckt.
Der **Festausschuss** war hier Woche für Woche fleißig am planen und machen,
denn geplant waren für diesen Tag so manche Sachen...

Man hat es gesehen, gelohnt hat sich die Arbeit sehr,
denn an diesem Tag fanden alle Rehlinger zum Sportplatz her.
In Erinnerung bleibt für immer ein solcher Tag,
ganz egal was noch so kommen mag.

Alle Abteilungen und Helfer arbeiteten fest Hand in Hand,
Sodass der Zweifel mancher Leute dazu ganz schnell verschwand.
Ein Tag wie dieser bleibt unvergessen,
Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und zusammengesessen.

Nun zu vereinzelt Personen, die jeder im Verein kennt,
und somit auch jeder von euch beim Namen nennt.
Den ein oder andern sieht man Tag ein Tag aus,
sie tun viel für den TSV auch über ihre Zuständigkeit hinaus.

Den **Bachmeir Stefan**, den hab ich gleich erkannt,
als richtiger Anpacker bist du bekannt,
Bei allen Angelegenheiten bist du am Start
und stehst auch immer mit deinem Fuhrpark parat.

Die **Bohnert Katja** ist damals zu euch gekommen,
hier hat die Buchführung einen anderen Wind angenommen,
Die Kasse führst du sehr gewissenhaft,
mit der Hilfe von der **Bärbel** wird die Arbeit nun auch leichter geschafft.

Euer **Schmid Dieter** hat im Verein als Vorstand das Sagen
du stehst als Vereinsvertreter an der Front und das an allen Tagen.
Dieser Job ist ganz gewiss nicht leicht,
du übernimmst hier die Verantwortung für alles und das nicht nur vielleicht.

Nicht nur als Tierarzt und Jugendtrainer ist **Christian Umlauf** bekannt,

nein, denn du wurdest zum dritten Vorstand benannt.
Egal ob auf oder neben dem Platz, du erledigst den Job gewissenhaft,
so bist du auch mit im Festausschuss und hast hier schon vieles geschafft.

Der **Seiler Sebastian** hält sich lieber bedeckt,
doch der TSV ist für dich wie ein kleines Versteck.
Sebastian, du leistest in diesem Verein viel egal ob Tischtennis-Jugend oder Festausschuss.
Für die richtige Organisation ist deine Person ein absolutes Muss.

Doch auch im Hinblick auf den **Sport** gibt es manches zu sagen,
ihr habt fleißig trainiert und das an allen Tagen.
Der TSV ist wichtig für euch zum Trainieren,
denn ihr wollt ja auch erfolgreich sein und nicht nur verlieren.

Auf die vergangene **Fußball-Saison** schaue ich zurück
Und tue es mit einem zuversichtlichen Blick.
Egal ob Herren oder Jugendbereich:
„Elf Freunde müsst ihr sein, wollt ihr am Ende Sieger sein.“
Liebe Jungs, diesen Satz müsst ihr umsetzen und verstehen,
dann könnt ihr als Fußballer, als ein tolles Team, immer bestehen.

Mit der **G-Jugend** fängt der Fußballwahn an,
so erinnern sich gerne auch die Großen zurück, wie alles begann.
Storch und Frosch gibt's immer wieder,
diese Tradition legen wir nicht nieder.

Schritt für Schritt lernt man den Umgang mit dem Ball,
nicht selten am Anfang mit dem ein oder anderen Stolperer oder Fall.
Und nach 14 Jahren dann kommen wir in der Ersten Mannschaft an
und dann zeigt euch ein jeder, was er kann.
Leider ohne Frosch und Storch und Luftballon.
Schade da hätten alle was davon.

Die **F-Jugend**, die hört auf Pfiff - „Alter“ und „Digga“ gibt's da nicht.
Im Training sind fast immer alle da, ihr wollt viel lernen, das ist klar.
Fast zu viele Jungs und Mädels sind in eurer Mannschaft dabei,
da haben bei den Spielen leider immer ein paar frei.
Von euch hab ich deswegen noch nie ein Gemecker vernommen,
dafür sollt ihr von mir ein GROSSES Lob bekommen.
Doch was ich schon beobachtet hab',
ihr habt auch viele Flausen im Kopf.
Wenn die Trainer reden dann passt in Zukunft gut auf;
glaubt mir, sonst endet es mal in einem laaaangen Waldlauf!

Einige von euch müssen sich noch mehr auf's Fußball konzentrieren,
Quatsch und Blödsinn könnt ihr in der Schule wieder vorführen.
das ist natürlich ein Spaß Auch das Feiern haben euch eure Trainer schon beigebracht,
bei Eis vorm Training, Grillabend und Kabinenparty habt ihr schon viel zusammen gelacht.
Ihr gewinnt zusammen, keiner verliert allein,

ihr seid ein SUPER Team, so soll es sein

Bei der **E-Jugend** hat sich einiges getan,
es ging wieder los mit E1 u. E2, so war der Plan. (Welcher bislang voll aufgeht 😊)

Einige Kinder haben gewechselt, neue Trainer wurden installiert,
doch anfangs haben sie die Namen der vielen Kinder manchmal verwirrt.
Namensschilder halfen etwas, auch konnte man sie nicht immer lesen,
doch recht lange sind sie nicht nötig gewesen.

Die Mädls, Jungs und das Trainerteam fanden schnell zusammen,
sind gemeinsam durch gute und „fast“ gute Trainings sowie Spiele gegangen.
Und apropos Mädls davon haben wir gleich 9,
da kann jeder andere Verein davon nur träum.

Alle gewöhnten sich recht schnell ein,
doch das mit der Pünktlichkeit sollte noch nicht so sein.
Ach ja da wäre noch so ne Sache, lasst bitte nichts liegen,
die Eltern am Abend sonst das Fundstück des Tages zu sehen kriegen.

Aber sonst strengt ihr euch wirklich an
und läufst auch mal nicht so gut, gebt ihr nicht auf,
da kommt dann der Spruch „die Hauptsache ist doch wir haben Spaß“
und alle sind wieder gut drauf.

Bei den „neuesten“ Dehnübungen kam auch schon mal der Einwand recht trocken vorgetragen:
„Hey Trainer ich kann mich nicht so verbiegen,
dir ist schon klar ich will noch Kinder kriegen 😊“

Zu guter Letzt bleibt mir nur zu sagen,
macht weiter so, immer positiv, dann gibts keine Klagen.

Seit September laden die Christians, Hias und Michael zum Training in der **D-Jugend** ei,
Und Lorena und ihre Jungs sind alle immer fleißig dabei.

Die **D1** hat ihr erstes Spiel sehr klar verloren, und ist dann von Spiel zu Spiel immer stärker worn!
Vor allem zu Hause spielten Sie groß auf , und kletterten die Tabelle rauf.
Ganz gereicht hats nicht für ganz vorn, doch ist die D1 ein klasse Zweiter worn!

Die **D2** legte los wie die Feuerwehr,
und spielte ihre Gegner gscheid her.
Doch dann hats auch mal ganz starke Gegner gegeben
und so musste die D2 auch mal Niederlagen erleben.
Doch unerschrocken spielten sie weiter nach vorn
und sind verdient noch Dritter worn.

Machts so weiter und seits ned scheu;
kommst weiter ins Training und bleibts dem TSV treu.

Unsere **Jungs aus der C** sind der Hammer –
Meister und zweiter der Hinrunde san ma
Kein Spiel verloren in der Runde
Haben unsere jungen Hunde
Dort sieht ein jedes Kind
Dass Trainieren auch was bringt
Bleibts alle fleißig dabei
Dann läuft die Rückrunde von allei

Auch bei der **B-Jugend** gibt es nichts zu tadeln
sondern nur zu adeln.
Die fleißige Trainingsbeteiligung mit Schwung und Elan
Hat ihnen gut getan.
In der KK als Herbstmeister mit 10 Siegen aus 11 Spielen,
jagten sie dem Gegner Angst und Schrecken ein, so soll es sein.
Das wollte ich auch noch sagen:
Vor allem die Kameradschaft war überragend

Jetzt habe ich so viel über die ganze Jugend erzählt,
Aber da hat glatt noch der Wichtigste gefehlt.
Thomas Kober, du bist für alles neben dem Spielfeld der entscheidende Mann
Auf den sich jeder im ganzen Verein stets verlassen kann.

Auch bei den **Herren** gibt's viel zu berichten
Leider können wir derzeit nur eine Mannschaft auf dem Spielfeld sichten.
Mit etwas Gutem will ich trotzdem beginnen:
In der Hinrunde konntet ihr immerhin schon drei Spiele gewinnen
Letztes Jahr waren das in der ganzen Saison nur zwei,
da sind wir heuer schon weiter vorn mit dabei.

Ein paar gibt's bei euch, die will ich besonders loben,
zum Beispiel die drei, die in jedem Spiel auf dem Platz toben.
Niklas, Andi und Benni Bachmeir – euch haben wir in jedem Spiel gesehn
Wobei lieber Benni – du musstest auch zweimal mit gelb-rot wieder gehn.

Von euren 13 Toren freuten wir uns über jedes Einzelne sehr
Für die Rückrunde wünschen wir uns noch ein paar mehr!
Vielleicht solltet ihr ein bisschen öfter das Training besuchen
Dann könnt ihr gewiss noch ein paar Punkte mehr auf dem Rehlinger Konto verbuchen.

Die Fußballer gehen nun in die Winterruhe,
doch in der Halle geht es weiter, hier trainiert man nun mit Hallenschuhe.
Die Halle ist immer voll belegt,
egal ob Fitness, Tischtennis oder Volleyball – hier wird einiges bewegt.

Im Sommer gab es etwas ganz Besonderes in der **Leichtathletikabteilung**,
die Süddeutschen Meisterschaften wurden von ihnen ausgetragen
und das mit voller Begeisterung.
Die **Gisela** nahm hier die Zügel in die Hand,

und organisierte das tolle Event mit all den Helfern, die sie hierfür fand.

In der **Volleyballabteilung** geht es immer heiß her

und diese wächst nun noch immer mehr.

Ursprünglich hat man hier nur an eine Damenmannschaft gedacht,
heute wird darüber nur gelacht.

Franzi und **Geli**, bei euch trainieren 30 aktive Damen

Doch auch ihr musstet diese manchmal ermanen.

Liebe Mädels, wenn ihr vom nächsten Spieltag ein paar Punkte mitbringen wollt
Sage ich euch, dass der Aufschlag über das Netz fliegen sollt!

In der **Jugend** haben sie es euch super vorgemacht:

Da hat die U14 den zweiten Tabellenplatz nach Hause gebracht.

Im Volleyball-Jugendtraining in der Halle sind immer sehr viele Kinder,
diese trainieren fleißig und bereiten sich vor für Ihre Spieltage im Winter.

Eine tolle Jugendarbeit habt ihr da geleistet, da sind wir uns einig.

Aber manchmal war der Weg für eure Trainer auch steinig.

Auch hier läuft nicht immer alles ganz nach Plan,

zu viele kommen hier erst nach Trainingsbeginn in der Halle an.

Kinder, hier müsst ihr dringend daran arbeiten,

In Zukunft kommt ihr pünktlich zu den Trainingszeiten.

Lena Hauser, deine Arbeit möchte ich besonders betonen

Du bist immer für deine Volleyball-Abteilung da, in allen Situationen.

Und so hoffe ich, dass ihr auch in Zukunft am Ball bleibt,

zusammen feiert, lacht, gewinnt und immer EIN TEAM seid.

Während die anderen im Sommer lieber am Baggersee flanier'n.

Seid ihr, liebe **Tennis'ler** immer fleißig am trainier'n

Viele Neulinge haben die erste Saison hinter sich

Für die Fast-Lerner war der Start durchaus sportlich.

Mit den Erfolgen von euch Sportlern bin ich mehr als zufrieden,

erneut sind beim Turnier der vier mehrere Titel bei euch in Rehling geblieben.

Bei den Hobby-Spielern hat unser Neuling Chicky das Turnier für sich entschieden.

Besonders über eins freue ich mich:

Sich vor der Vereins-Arbeit drücken gibt's bei euch nicht.

Eure Tennis-Anlage ist immer bestens gehegt und gepflegt,

Dazu hat euch nicht selten euer Abteilungsleiter **Markus Eberwein** angeregt.

Allen Sportlern unseres Vereins möchte ich dies mit auf dem Weg geben:

habt Spaß am Sport und genießt euer Leben.

Gewinnen steht nicht immer an erster Stelle,

Zusammenhalt in allen Situationen, das ist das Wichtigste - auf alle Fälle.

Wenn einer einen Fehler macht, dann wird nicht geschimpft oder gelacht,

dann geht ihr zu ihm hin und macht ihm Mut: „Nächstes Mal - da wird es gut.“

Zu guter Letzt möchte ich noch sagen:

Danke an alle Trainer*innen für euer Engagement

Auf euch ist immer Verlass wenn's mal wo brennt.

Und geht's manchmal zu wie im wilden Westen,
Liebe TSVler, ihr seid und bleibt trotzdem die Besten.
Bleibt dem Verein weiterhin so treu,
das schweißst zusammen worüber ich mich sehr freu.

Wenn man auf dieses Jahr zurückblickt,
habt ihr allen gezeigt, wie der Rehlinger Sportverein so tickt.
Und deshalb liebe Kinder rückt der Nikolaus,
jetzt auch seine Geschenke raus.